

Das Institut für Bibelwissenschaften und
Historische Theologie lädt ein zum

Gastvortrag

von

Prof. Dr. Ruth SCORALICK

Theologische Fakultät der Universität Luzern

**„Du hast mein Klagen in Tanzen
verwandelt“ (Ps 30,12).
Das Lob des rettenden Gottes
in Ps 30.**

Mittwoch, 23. Juni 2010, um 10.15 Uhr im Madonnensaal der Theologischen Fakultät, Karl-Rahner-Platz 3/II

Frau Prof. Scoralick (geb. 1960) ist aufgewachsen in Frankfurt am Main, hat dort an der Hochschule SJ St. Georgen Theologie studiert und schon ihre Diplomarbeit im AT bei W. Jüngling über Ps 99 geschrieben. Die Liebe zum AT hat angehalten und eine Vertiefung erfahren in einem längeren Aufenthalt im Heiligen Land sowie in der Dissertation (zu Spr 10-15) und der Habilitation (über Ex 34,6f und dessen Bezüge zu Hosea bis Maleachi).

Frau Scoralick war Assistentin in Passau (bei Ludger Schwienhorst-Schönberger) und in Münster (bei E. Zenger). Seit 2002 ist sie Professorin für AT in Luzern, war dort auch bis vor kurzem Dekanin. Sie hat eine Vielzahl von Artikeln geschrieben und ist seit 2004 Herausgeberin der renommierten „Biblischen Zeitschrift“. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Weisheitsliteratur, Psalmen, Zwölfprophetenbuch und Kanonische Lektüre.

Wichtigere Werke:

- Trishagion und Gottesherrschaft. Psalm 99 als Neuinterpretation von Tora und Propheten (SBS 138), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, 1989.
- Einzelspruch und Sammlung. Komposition im Buch der Sprichwörter Kapitel 10-15 (BZAW 232), Berlin: de Gruyter, 1995.
- Gottes Güte und Gottes Zorn. Die Gottesprädikationen in Exodus 34,6f und ihre intertextuellen Beziehungen zum Zwölfprophetenbuch (Herders Biblische Studien 33), Freiburg: Herder 2002.
- (Hg.) Das Drama der Barmherzigkeit Gottes. Studien zur biblischen Gottesrede und ihrer Wirkungsgeschichte in Judentum und Christentum (SBS 183), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, 2000.
- (Hg.) Damit sie das Leben haben (Joh 10,10). Festschrift für Walter Kirchschläger zum 60. Geburtstag, Zürich: TVZ, 2007.